ETF-Aktionstag

Gutes Personal braucht gute Bedingungen!

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) setzt sich dafür ein, dass Beschäftigte im Verkehrsbereich zu guten und sicheren Bedingungen ihrer Arbeit nachgehen können. Das ist auch zum Wohle der Reisenden. Deshalb beteiligen wir uns am Aktionstag der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF) am 4. Oktober.

Es gibt Verantwortliche für die Arbeitsbedingungen in den Zügen und Bussen! In erster Linie natürlich die Unternehmen. Aber auch die Länder und Kommunen. Denn sie beeinflussen über die Ausschreibungen von Linien und Netzen ganz entscheidend auch die Arbeits- und Sozialstandards.

Wir fordern:

→ **Übernahme der Beschäftigten bei Betreiberwechsel.** Wer eine Ausschreibung gewinnt, muss die Beschäftigten des Altbetreibers übernehmen – und zwar mindestens zu den bestehenden Bedingungen.

→ **Ausreichend und gut ausgebildetes Personal.** Nur so bleiben die Servicequalität und die Sicherheit im SPNV und ÖPNV hoch.

→ **Zahlung von Tariflöhnen als Mindestbedingung.** Maßgeblich dafür ist der Branchen-Tarifvertrag der EVG. So werden Lohn-Dumping-Angebote auf Kosten der Belegschaft verhindert.

→ **Keine Subunternehmeritis!** Der Einsatz von Sub-Unternehmen sollte weitgehend beschränkt, Leiharbeit in sicherheitsrelevanten Bereichen ausgeschlossen werden. Diese Leistungen dürfen die Unternehmen nur mit eigenem Personal erbringen.

→ **Unternehmen müssen ausbilden!** Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, müssen in den Ausschreibungen Ausbildungsquoten vorgeschrieben werden.

Beim Aktionstag wollen wir Beschäftigte und Kunden ansprechen. Wir wollen sie über unsere Forderungen informieren und die Kunden sensibilisieren. Unter anderem sammeln wir Unterschriften, mit denen wir unsere Forderungen an die Länder und Kommunen unterstützen. Und: Es gibt eine süße Überraschung!

4.10.2018
Wir sind dabei.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)
Vorstandsbereich Vorsitzender
Reinhardtstraße 23 • 10117 Berlin

Wir leben Gemeinschaft